

Schulinternes Curriculum

Englisch ***Sekundarstufe I***

Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst

Version: August 2017

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Fachschaft Englisch am Georg-Büchner-Gymnasium	3
2.	Grundsätze der Leistungsmessung und Leistungsbewertung	5
3.	Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung	7
	Literatur	8
	Anhang (Unterrichtsraster / Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgangsstufen)	

1. Die Fachschaft Englisch am Georg-Büchner-Gymnasium in Kaarst

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist ein drei- bis vierzütiges Ganztagsgymnasium im Kaarster Stadtteil Vorst. Im Fach Englisch unterrichten im Schuljahr 2017/18 insgesamt neun **Kolleginnen und Kollegen**, eine Vertretungslehrkraft und ein Referendar (Stand: August 2017):

- Jana Heidt (E/F)
- Jenny Koch (E/F)
- Marlies Lüke (E/Ku)
- Thomas Oberländer (E/D/Lit)
- Anne-Kathrin Pietsch (E/Ital)
- Udo Prillwitz (E/M)
- Stefan Rauschenberg (E/Ek)
- Lisa Reiners (E/Ge/Sp)
- Magdalene Wolanski (E/Pl)

Den Fachvorsitz haben Stefan Rauschenberg und Thomas Oberländer (Vertreter) inne.

Das **unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebot** im Fach Englisch, das über die obligatorischen Inhalte des Kernlehrplans Englisch und des schulinternen Curriculums hinausgeht, umfasst in der Sekundarstufe I derzeit folgende Bestandteile:

- obligatorischer Besuch einer **Aufführung des *White Horse Theatre*** im Januar jedes Jahres (differenziert nach den Jahrgangsstufen 5/6 sowie 7/8; dabei bei Bedarf begleitende Materialien in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie ggf. Möglichkeit des Einsatzes begleitender Materialien in den übrigen Jahrgangsstufen; Ansprechpartnerin: Frau Koch)
- Integration von Tagesaufgaben und nach dem Wochenplan-Prinzip angelegten zusätzlichen Übungsphasen in die **Lernzeitstunden** (unter Verwendung des Arbeitsheftes *Fit für Tests und Klassenarbeiten* des Klett Verlags; diese Maßnahmen erfolgen angepasst an / ergänzt durch das Lernzeitenkonzept des Georg-Büchner-Gymnasiums)
- Möglichkeit der Teilnahme an der **PET-AG** für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 im Rahmen der individuellen Förderung; hierbei Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Ablegung einer von der *University of Cambridge* konzipierten Sprachprüfung am Englischen Institut in Köln (Überprüfung sprachlicher Fertigkeiten in den Teilbereichen Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben), deren erfolgreiches Bestehen zur Verleihung des Sprachzertifikats PET führt (Ansprechpartner: Herr Rauschenberg)
- Durchführung von **Informationsveranstaltungen** für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und deren Eltern im Hinblick auf einen **Auslandsaufenthalt** in der Sekundarstufe II (Ansprechpartnerin: Frau Koch)
- Möglichkeit der Teilnahme an einem einwöchigen **Schüleraustausch** mit unserer Partnerschule, der Clayesmore Senior School in Iwerne Minster (Grafschaft Dorset), in der Jahrgangsstufe 9 oder EF (Austausch findet im zweijährigen Turnus statt); Teilnehmerzahl abhängig von der Anzahl der englischen Schülerinnen und Schüler; Besuch der englischen Gruppe in Kaarst jeweils im Dezember 2016 / 2018 / 2020 / usw., Gegenbesuch in Iwerne Minster jeweils im März 2017 / 2019 / 2021 / usw. (Ansprechpartner: Herr Rauschenberg)

Neben individuell von den jeweiligen Lehrkräften eingesetzten Zusatzmaterialien kommt im Englischunterricht das **Lehrwerk *Green Line*** vom Klett Verlag (Erscheinungsjahr Band 1: 2014; ab Band 2 in diesem Schuljahr noch das Vorgängerwerk mit Erscheinungsjahr 2006 (Band 1)) zum Einsatz. Der Unterricht baut in diesem Zusammenhang auf folgende Lehrwerksbestandteile auf:

- Schülerbuch (von der Schule ausgeliehen)
- Workbook (von den Schülerinnen und Schülern anzuschaffen)
- Fit für Tests und Klassenarbeiten (anzuschaffen für die Lernzeitstunden)
- Hörverstehenstexte auf Begleit-CD
- Lehrerhandbuch (in der Lehrerbücherei)
- ab Jahrgangsstufe 7 Basisgrammatik (zur Ausleihe im Klassensatz)

Fachspezifische Konkretisierungen des allgemeinen Unterrichtskonzeptes

Der Unterricht findet nach dem Prinzip der aufgeklärten Einsprachigkeit statt, d.h. die Unterrichtssprache ist in aller Regel Englisch.

Grammatikunterricht findet nach den Grundsätzen kommunikationsorientierter und / oder erwerbsorientierter Ansätze in der Regel funktional und integriert statt.

Mittelpunkt jeder Unterrichtsstunde ist die Förderung einer sprachlichen Teilkompetenz; dennoch werden in jeder Unterrichtsstunde auch alle anderen Kompetenzen implizit gefördert.

Unser Englischunterricht ist stets kommunikationsorientiert. Sprachliche Fehler werden als Lernchance begriffen. Abhängig von der Lernsituation erfolgen sprachliche Korrekturen unmittelbar oder ausgelagert, z. B. im Anschluss an den Redebeitrag.

Jede Stunde wird eigenständig von den Schülern und Schülerinnen zu Hause vorbereitet und nachbearbeitet. Dazu gehört es z.B., Vokabeln zu wiederholen, Grammatik zu lernen und Texte zu lesen.

2. Grundsätze der Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Den **Zeugnisnoten** liegen zu mindestens 50% die Ergebnisse der Klassenarbeiten bzw. mündlichen Prüfungen und zu bis zu 50% die Ergebnisse der sonstigen Mitarbeit zugrunde. Eine rein rechnerische Ermittlung der Zeugnisnote erfolgt nicht. Zu den Bestandteilen der **sonstigen Mitarbeit** gehören dabei insbesondere:

- Mitarbeit im Unterricht (Unterrichtsgespräche, Einzelarbeiten, Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten)
- Vokabelabfragen (schriftlich oder mündlich)
- weitere schriftliche oder mündliche Lernerfolgskontrollen
- Präsentationen, Rollenspiele, Vorträge
- Portfolios oder andere schriftliche Ergebnisse / Leistungen

Die sprachliche Leistung wird hierbei stärker gewichtet als die inhaltliche Leistung.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 8.1 werden pro Halbjahr drei jeweils einstündige, ab der Jahrgangsstufe 8.2 werden pro Halbjahr zwei jeweils einstündige **Klassenarbeiten** geschrieben. Die Klassenarbeiten in der Jahrgangsstufe 9 können ein- oder zweistündig angesetzt werden. In der Jahrgangsstufe 8.2 wird zusätzlich die **Lernstandserhebung** (VERA 8) durchgeführt, die allerdings keinen Einfluss auf die Zeugnisnote hat. In der Jahrgangsstufe 9.1 wird eine der beiden schriftlichen Klassenarbeiten durch eine **mündliche Kommunikationsprüfung** ersetzt (in der Regel die zweite Klassenarbeit; in diesem Zusammenhang erfolgt jeweils zu Schuljahresbeginn eine Absprache zwischen den betroffenen Lehrkräften). Weitere schriftliche Klassenarbeiten in den übrigen Jahrgangsstufen können unter Berücksichtigung der Vorgaben der Fachaufsicht Englisch ebenfalls durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden (maximal eine Klassenarbeit pro Schuljahr). Im Rahmen einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung sollte eine gleichwertige kontinuierliche Überprüfung aller sprachlichen Teilkompetenzen erfolgen. In jedem Fall wird in mindestens einer Klassenarbeit pro Schuljahr die Teilkompetenz des Hörverstehens und in einer weiteren Klassenarbeit pro Schuljahr die Teilkompetenz des Leseverstehens überprüft.

In den Klassenarbeiten kommen grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene **Aufgabenformate** vor, die von der jeweiligen Lehrkraft unter Berücksichtigung des Leistungsstandes der Lerngruppe und der betroffenen Jahrgangsstufe angemessen eingesetzt werden.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 wird eine **Lernstandsdiagnose** erhoben (vgl. Lehrerhandbuch Klett Verlag Band 1, Kopiervorlage), auf deren Grundlage Rückschlüsse zur Gestaltung des Anfangsunterrichts Englisch in der Jahrgangsstufe 5 gezogen werden. Ziel ist es darüber hinaus, die Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Einzugsbereich des Georg-Büchner-Gymnasiums zu intensivieren und bspw. im Rahmen eines kollegialen Austauschs mit den Lehrkräften der Grundschule zu einer Optimierung des Übergangs Primarstufe – Gymnasium im Hinblick auf die Organisation des Englischunterrichts zu gelangen.

Folgende **Formulierungshilfen** können herangezogen werden, um die Teilnahme am Unterricht zu beschreiben:

Note	Formulierungshilfen
sehr gut	sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/Textaufbau
gut	kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch

befriedigend	meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch
ausreichend	seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, stört, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen
mangelhaft	nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache
ungenügend	fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

3. Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung im Fach Englisch

Zentrales Instrument der **Unterrichtsentwicklung** im Fach Englisch ist die **Fachkonferenz**, die in der Regel zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien tagt. Darüber hinaus finden anlassbezogene Dienstbesprechungen statt. Außerdem nehmen die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Englisch regelmäßig an **Fortbildungsveranstaltungen** teil, deren Inhalte an die anderen Lehrkräfte weitergetragen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit des Austauschs von Materialien auf dem Fachschaftsbereich der **Schulplattform** lo-net2. Weitere Bestandteile der Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung sind:

- gemeinsame, klassenübergreifende Vorbereitung von Lernerfolgskontrollen (bspw. im Rahmen der mündlichen Prüfung in der Jahrgangsstufe 9)
- Möglichkeit der kollegialen Hospitation und Beratung
- Vorhaltung eines Bestandes aktueller fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Literatur und weiterer Materialien in den Fachschaftsschränken / -fächern
- Vorhaltung von Fortbildungsmaterialien und aller schulinternen Curricula, Fachkonferenzprotokolle usw. im Fach Englisch im Lehrerzimmer

Grundlage aller Maßnahmen und Instrumente zur Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung im Fach Englisch sind die übergeordneten Konzepte des Georg-Büchner-Gymnasiums Kaarst (bspw. Fortbildungskonzept, Unterrichtskonzept).

Fachschaft Englisch / i.A. Stefan Rauschenberg
Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst
Stand: August 2017

Literatur

Ministerium für Schule und Weiterbildung. Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach Verlag. 2007.

Orientierung an Formulierungs- und Strukturierungsvorlagen und -hilfen des Lehrplannavigators

Anhang

Unterrichtsraster / Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgangsstufen